

## Exkursion " Vom Rhein zum Wein"

Samstag 18. Oktober 2014 13:30 Uhr



Die Herbstwanderung des Liechtensteiner Unterland Tourismus vom Samstag, den 18. Oktober 2014, stand unter dem Motto „Vom Rhein zum Wein“. Über 50 Interessierte erlebten bei strahlendem Herbstwetter eine Führung auf einem eher unbekanntem Teilstück des Historischen Höhenwegs. Die Ausführungen zur Geschichte stammten von Jürgen Schindler.

In der Freizeitanlage Grossabünt wurde die Wandergruppe von Gemeindevorsteher Donath Öhri begrüsst und erfuhr von ihm Wissenswertes über die Flur „Grossabündt“. Der erste Zwischenhalt wurde im Weinberg von Marion und René Schwyzer in Gamprin eingelegt. Sie informierten die Besucher über die Arbeit im Weinberg, den sie mit viel Freude pflegen.

An der ersten Station am Historischen Höhenweg referierte Jürgen Schindler über die Nutzung des Rheins in alter Zeit. So gab es von Liechtenstein bis zum Bodensee rund 20 Schiffsmühlen. Ihr Mahlwerk befand sich auf einem Floss, das im Fluss verankert werden konnte. In Gamprin gab es bis 1856 eine solche schwimmende Mühle.



An der nächsten Station sprach Donath Öhri zur Geschichte des Steinbruchs und zum Binnenkanalbau. Jürgen Schindler erzählte die Sage vom „Schimmel vom Malanser“, dessen Reiter hier über den Felsen gestürzt sein soll. Danach gab es Episoden aus der Geschichte von Gamprin. Die Gemeinde hatte bis 1794 einen grossen gemeinsamen Besitz an Wäldern und Riet zusammen mit Eschen. Erst nach einem langen Rechtsstreit

wurde das Gebiet aufgeteilt.



Danach ging es zum geschichtsträchtigen Kirchhügel von Bendern. Dieser Ort beherbergte von 1538 bis 1636 ein Kloster und war Zentrum einer grossen Pfarrei, zu der auch Ruggell und Schellenberg gehörten und die bis 1637 sogar über den Rhein reichte. Anschliessend erfuhren die Teilnehmer etwas über die historische Bedeutung des Weinbaus im Liechtensteiner Unterland. Den Abschluss der Wanderung bildete der Besuch des Weinbergs der Familie Altenöder, wo Wilfried viel Wissenswertes über seinen Rebbau erzählte.



Auf die Einladung des LUT konnten die Gäste auf der Terrasse des Restaurants „zum Deutschen Rhein“ ein Glas Wein geniessen und dabei über die interessante Exkursion diskutieren.